

# Ach, wie ist's möglich dann

Volkslied aus Thüringen

Kinder-/  
Frauenchor

Chorsatz: Werner Jung-Faber

Sopran 1

1. Ach, wie ist's mög-lich dann, dass ich dich las - sen kann,  
2. Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giss - nicht - mein,  
3. Wär ich ein Vö - ge - lein, bald wollt ich bei dir sein,

Sopran 2

1. Ach, wie ist's mög-lich dann, dass ich dich las - sen kann,  
2. Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giss - nicht - mein,  
3. Wär ich ein Vö - ge - lein, bald wollt ich bei dir sein,

Alt

5

hab dich von Her - zen lieb, das glau - be mir! Du hast die See - le mein  
dies Blüm-lein leg ans Herz und den - ke mein! Stirbt Blum und Hoff-nung gleich,  
scheut Falk' und Ha-bicht nicht, flög schnell zu dir! Schöss mich ein Jä - ger tot,

hab dich von Her - zen lieb, das glau - be mir! Du hast die See - le mein  
dies Blüm-lein leg ans Herz und den - ke mein! Stirbt Blum und Hoff-nung gleich,  
scheut Falk' und Ha-bicht nicht, flög schnell zu dir! Schöss mich ein Jä - ger tot,

11

so ganz ge - nom - men ein, dass ich kein and - re lieb, als dich al - lein.  
wir sind an Lie - be reich, denn sie stirbt nie bei mir, das glau - be mir!  
fiel ich in dei - nen Schoß, sähst du mich trau - rig an, gern stürb ich dann.

so ganz ge - nom - men ein, dass ich kein and - re lieb, als dich al - lein.  
wir sind an Lie - be reich, denn sie stirbt nie bei mir, das glau - be mir!  
fiel ich in dei - nen Schoß, sähst du mich trau - rig an, gern stürb ich dann.